

Tangermünde

Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde

Als Team zum Marathonbruder

2. Lichterlauf startet Ende August in der Tangermünder Altstadt

Der 2. Lichterlauf in Tangermünde findet am Freitag, 28. August, statt. Zwei Tage nach Ende der Sommerferien sind Jung und Alt, Familien, Freunde und Kollegen dazu aufgerufen, sich für das kleine Sportereignis im Herzen der Kaiserstadt anzumelden.

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • „Wenn wir hier in der Stadt arbeiten, sollten wir auch bei dem Lauf präsent sein. Außerdem ist es ein tolles Ambiente, es macht viel Spaß, und wir können zusammen einmal etwas anderes erleben“, bringt es Juliane Wilde auf den Punkt. Als Mitarbeiterin der Volksbank gehörte sie bereits beim 1. Lichterlauf im vergangenen Jahr zu einem der beiden Firmenteams. Auch in diesem Jahr startet sie wieder mit drei jungen Kollegen unter dem Teamnamen „Flinke Bänker“. Und damit die vier gut zu erkennen sind, gehen sie in der Farbe Blau auf die Strecke.

Der Lichterlauf ist sozusagen der „kleine Bruder“ des Tangermünder Elbdeichmarathons. Organisiert wird dieses Sport-Spaß-Einkaufs-Event von den selben Leuten – den Mitgliedern des Vereins Tangermünder Elbdeichmarathon. „Allerdings steht beim Lichterlauf eindeutig der Spaß im Vordergrund“, erklärte jetzt Carsten Birkholz vom Vereinsvorstand. Nicht der Wettkampfgedanke solle die Menschen hier auf die Strecke locken, sondern eher der Wunsch, miteinander ein-



Thomas Staudt (links) und Carsten Birkholz (rechts) rufen mit den „Flinken Bänkern“ – dem Laufteam der Volksbank Stendal (Juliane Wilde – von links – Daisy Warnecke, Jessica Müller und Marius Epfert) – dazu auf, sich als Familie, Freunde oder Kollegen für die Team-Staffel anzumelden. Foto: A. Hoffmeister

mal etwas anderes zu erleben, Teil einer Aktion zu werden, die es so in der Altmark noch nicht gibt. Auch führt der Lichterlauf

die Teilnehmer nicht durch die Elbauen, sondern durch die Elbestadt, mitten durch die Altstadt. Runden werden

hier gelaufen – wer langsamer läuft, kann nebenbei in die Geschäfte schauen, nach einem schönen Lokal für die Zeit nach

Programm zum 2. Lichterlauf
16 bis 18 Uhr
Startnummernausgabe

19 Uhr
Start Kinderlauf

19.15 Uhr
Start 5-km- und 10-km-Lauf

19.30 Uhr
Start Staffellauf

21 bis 24 Uhr
Live-Band „Radiostar“ auf dem Marktplatz (Eintritt frei)

18 bis 22 Uhr
verkaufsoffen in der gesamten Altstadt

dem Lauf Ausschau halten. Wer schneller läuft, hat nach dem sportlichen Einsatz noch bis 22 Uhr Zeit, die Angebote in Tangermünder Innenstadtgeschäften genauer unter die Lupe zu nehmen. Denn gepaart ist auch der 2. Lauf wieder mit längeren Öffnungszeiten. Neben Kinderlauf, fünf und zehn Kilometern freut sich der Verein vor allem auf viele Teilnehmer beim Staffellauf. Familien, Firmen, Freunde können sich dafür anmelden. Mindestens zwei, maximal vier dürfen sich die zehn Runden teilen. Weitere Informationen gibt es dazu im Internet.

Neu in diesem Jahr ist das große Festzelt auf dem Markt. Hier sorgt nach dem Lauf die Band „Radiostar“ für Stimmung. Läufer wie Tangermünder und Gäste der Stadt sind hier willkommen.

Anmeldungen sind unter www.lichterlauf-tangermuede.de möglich.

Angebot für Freunde der Livemusik

Jam-Session-Serie startet im Elbgarten

Tangermünde (aho) • Dass es in Tangermünde eine aktive Livemusik-Szene gibt, ist den meisten Tangermündern bisher wahrscheinlich nicht bekannt gewesen. Doch in der Kaiserstadt gibt es neben den bekannten Formationen wie „Vehikel“, „Million Miles“, „Get Up“ oder „Silent Amps“ auch eine Vielzahl begeisterter Musiker und Livemusik-Fans.

Das möchten Kevin Reckstadt vom Duo „Silent Amps“ und Christian Schulz von der „Alten Brauerei“ zum Anlass nehmen, künftig in regelmäßigen Abständen öffentliche Jam-Sessions anzubieten.

Der Startschuss dazu fällt am Dienstag, 21. Juli. Musiker und Musikbegeisterte sind dazu ab 19 Uhr willkommen, gemeinsam Neues zu probieren.

Bei einer Jam-Session gibt es keinen festen Spielplan. Hier stehen die Spielfreude und das Ausprobieren neuer Titel sowie der Kontakt zu Gleichgesinnten im Vordergrund. Die Veranstaltung findet im Elbgarten der „Alten Brauerei“ statt. Der Eintritt ist frei.



Gemeinsam mit dem Rad auf Tour. Foto: privat

Meldungen

Gottesdienst mit Pfarrer Große

Langensalzwedel (aho) • Für die Mitglieder des Kirchspiels Miltern findet am morgigen Sonntag in Langensalzwedel der Gottesdienst statt. Um 11 Uhr läuten hier die Kirchenglocken, um in die kleine Kirche zu kommen. Gefeierte wird der Gottesdienst mit Pfarrer in Ruhe Peter Große. Er übernimmt die Urlaubsvertretung für Pfarrer Jürgen Weinert.

Augustasträße voll gesperrt

Tangermünde (aho) • Ab Montag, 20. Juli, wird die Augustasträße zwischen der Luisenstraße und der August-Bebel-Straße voll gesperrt sein. Wie Ordnungsamtsmitarbeiter Michael Classe jetzt mitteilt, werde hier bis voraussichtlich 31. Juli aufgrund der Reparatur von Abwasseranschlüssen diese Sperrung erforderlich. Für die Zeit der Arbeiten werde die Einbahnstraßenregelung aufgehoben.

Rheumaliga trifft sich zum Grillabend

Tangermünde (aho) • Die Mitglieder der Rheumaliga Tangermünde kommen in diesem Monat erneut zu einem Grillabend zusammen. Er findet am Dienstag, 28. Juli, statt und beginnt um 18 Uhr im Luisenhof in der Luisenstraße. Wer dabei sein möchte, wird gebeten, sich bei Hannelore Sturm unter der Telefonnummer 039322/37 23 zu melden. An diesem Abend wird auch der Beitrag für die Fahrt nach Klaistow kassiert.

Notdienste

Elbe-Apotheke, Tangermünde, Lange Str. 8a, Tel. 03 93 22/73 79 79, Sa 8 Uhr.
Bereitschaftspraxis, Johanniter-Krankenhaus, Wendstr. 31, Stendal, Sa 9-11.30, 16-18; So 9-11.30, 16-18 Uhr.
Allg. ärzt. Bereitschaftsdienst, Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112.
Stadtwärter, Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.
WBVG: Tel. 0171/ 8188528.
WoGe: Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche
Evangel. Pfarramt St. Stephan, Gottesdienst, So 9.30 Uhr.
Landeskirchliche Gemeinschaft, Albrechtstr. 15, Gottesdienst, So 18 Uhr.

Katholische Kirche
Gottesdienst, So 9.15 Uhr.

Neuapostolische Kirche
Gottesdienst, So 9.30 Uhr.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert:

Sonnabend
in Bölsdorf: Erich Schönfisch (81),
Tangermünde: Margot Reichelt (79), Heimo Sax (74).
Sonntag
in Tangermünde: Rosemarie Pohl (83), Rosemarie Bartky (79), Gerda Fänger (79), Werner Dittrich (73), Friederike Ziemer (73), Bernd Rauch (71).

Tanzzeit und Spaß mit „Lotte Püttelkow“

Tangermünder Komiker besucht Senioren der Volkssolidarität

Tangermünde (aho) • Im Rhythmus von zwei Monaten organisiert die Tangermünder Ortsgruppe der Volkssolidarität unter Leitung von Renate Adloff Nachmittage im Grete-

Minde-Saal. In dieser Woche hatte sie „Lotte Püttelkow“ alias Torsten Ladwig engagiert, der die 70 Männer und Frauen mit seiner Schau bestens unterhielt. „Unsere Mitglieder

haben sich köstlich amüsiert“, freute sich Renate Adloff über den gelungenen Auftritt des Tangermünder Komikers, der nicht nur zu solchen Anlässen zu erleben ist, sondern in der Vergangenheit auch immer fester Programmpunkt bei den Sitzungen des Tangermünder Karnevalsvereins war.

Vor und auch nach dem Unterhaltungsprogramm hatten die Senioren wieder reichlich Gelegenheit zum Tanz. Im nächsten Monat wird wieder die Stadtverwaltung für ein Programm im Saal sorgen.

Außerdem gibt es für die Senioren in den nächsten Wochen zwei Busfahrten – eine davon führt sie unter anderem „ins Blaue“ – eine Überraschungsfahrt mit unbekanntem Ziel.



Tanzlaune bei den Senioren der Volkssolidarität. Foto: A. Hoffmeister

Geschichte lebt weiter

Klietzicker erinnern vielfach an Heydebleck

Klietzick (aho) • Das 25. Heydebleckfest wird Sonnabend, 1. August, um 14 Uhr in Klietznick gefeiert.

Zur Geschichte des Festes gibt es Folgendes zu berichten: Einige Klietzicker hatten Vorfahren in Heydebleck, einem kleinen Dorf unmittelbar am Ostufer der Elbe gegenüber von Schelldorf. Durch seine dichte Lage an der Elbe war das Dorf dem ständig wiederkehrenden Hochwasser ausgesetzt. Aufgrund besonders starker Überflutungen in den Jahren 1770/71, 1777 und 1785 fassten die 82 Dorfbewohner 1791 den Entschluss, Heydebleck zu verlassen und sich in Klietzick anzusiedeln.

Die Klietzicker haben an der alten Dorfstelle Heydebleck vor vielen Jahren einen

Gedenkstein aufgestellt, damit die Geschichte der Vorfahren aus dem verschwundenen Dorf nicht in Vergessenheit gerät.

Es gibt auch ein Musical mit dem Titel „Das versunkene Dorf Heydebleck“. Außerdem sind im Dorfhause Zeichnungen zur Sage ausgestellt. Durch die Bezeichnungen Naturspielpark Heydebleck, Dorfhause „Haus Heydebleck“ sowie das jährliche „Heydebleckfest“ ist der Name „Heydebleck“ noch genauso lebendig wie Klietzick selbst.

Das Fest beginnt um 14 Uhr mit einem Gottesdienst an der Naturbühne. Um 15 Uhr singen die Klietzicker Dorfspatzen, 15.30 Uhr gibt es ein Konzert mit dem Genthiner Bläserorchester und ab 19 Uhr darf getanzt werden.

Grobleben schickt Barkas in den „Ruhestand“

Ortsfeuerwehr bekommt nach Stilllegung des aktuellen Einsatzfahrzeugs einen gebrauchten Kleintransporter

Von Anke Hoffmeister
Grobleben • Vor wenigen Jahren war es um die Zukunft der Groblebener Ortsfeuerwehr noch schlecht bestellt. Von Auflösung war die Rede. Inzwischen hat der kleine Ortsteil mit etwas mehr als 100 Einwohnern zehn Prozent seiner Bevölkerung in der Wehr – nämlich zwölf Männer und Frauen.

Deshalb braucht die Truppe auch ein funktionstüchtiges Einsatzfahrzeug. Und das hat sie derzeit nicht mehr. Der alte Barkas, ein Relikt aus DDR-Zeiten, das einst der Tangermünder Feuerwehr gehörte und vor etwa 15 Jahren hierher ausgeführt worden war, darf nicht

mehr genutzt werden. Er wurde abgemeldet, „da die Reparatur teurer werden würde, als er es noch wert ist“, berichtete Ortsbürgermeister Wolfgang Knoblauch.

Mit der Marke „Barkas“ kennen sich die Groblebener aus. Das Fahrzeug vor dem jetzt abgemeldeten war ebenfalls ein Barkas gewesen „und steht heute im Feuerwehr-Museum in Stendal“, sagte Knoblauch. Ein ähnliches Schicksal wird nun wahrscheinlich auch das aktuell stillgelegte Auto der Truppe ereilen. „Für solche Fahrzeuge gibt es Interessenten“, erklärte Stadtwehrleiter und Ordnungsamtsmitarbeiter

Michael Classe am Mittwochabend während der Hauptversammlung. Hier hatten die Mitglieder nämlich eine Beschlussvorlage vorliegen, in der es um die Anschaffung eines gebrauchten Kleintransporters für die Groblebener Wehr ging.

Die Stadt, so Classe, rechnet beim Verkauf des Barkas mit einem vierstelligen Betrag, da das Fahrzeug Sammlerwert hätte. Das restliche Geld für die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges werde aus dem Topf für die Ortswehren genommen. Die Wehrleiter seien darüber während der jüngsten Beratung informiert worden, sagte Classe auf Nachfrage.



Einst von der Tangermünder Feuerwehr nach Grobleben „ausgemustert“, darf der alte Barkas jetzt auch hier keinen Dienst mehr verrichten und wird verkauft. Foto: Anke Hoffmeister

Konzert mit radelnden Musikern

Zwei Weltenbummler im Duett in der Kirche

Tangermünde (aho) • Die musikalischen Weltenbummler Stefan Johansson und Krishn Kypke sind am Donnerstag, 23. Juli, in Tangermünde zu Gast. Ab 19.30 Uhr geben sie zusammen ein Konzert in der Salzkirche.

„Mit einem eingängigen Stilmix aus Folk, Pop und Rock erspielen sich Stefan Johansson und Krishn Kypke mühelos die Liebe des Publikums“, heißt es in der Ankündigung zu diesem Konzert. Aber vor allem treffe jedes ihrer Stücke zielsicher entweder mitten ins Herz oder gleich den Kopf.

Der schwedische Musiker Stefan Johansson war von Mai bis November 2014 mehr als 2000 Kilometer mit dem Fahrrad quer durch Deutschland unterwegs, um sein zweites Soloalbum vorzustellen. Immer an seiner Seite während dieser Tour: Krishn Kypke.

Das Besondere an der Reise: Stefan Johansson spendete für jeden gefahrenen Fahrrad-Kilometer einen Euro an die Hilfsorganisation archenova. Konzertbesucher und Interessenten lud der engagierte Musiker zum Mitradeln und Spenden ein. So kamen über 6000 Euro zusammen.

Akustik-Rock und Song-Poesie vom Feinsten prägen das Programm des Schweden. Wer ihn und Krishn Kypke erleben möchte, ist am Donnerstag in der Salzkirche willkommen.

Karten können donnerstags bis sonntags von 13 bis 17 Uhr in der Salzkirche unter der Telefonnummer 039322/454 94 bestellt werden.